

**Jahrestagung der Deutschen Akademie für Landeskunde (DAL)  
in Zusammenarbeit mit dem Institut für Geographie, Abt. „Orts-, Regional- und Landesentwicklung/Raumplanung“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster sowie in Kooperation mit dem AK „Ländlicher Raum“ der DGfG und der Arbeitsgemeinschaft Angewandte Geographie (AAG) Münster e.V.:**

## **„Multifunktionalität ländlicher Räume – Modebegriff oder tragfähige Zukunftsstrategie?“**

***3. und 4. November 2005 in Münster (Institut für Geographie)***

Die Entwicklung ländlicher Räume ist heute durch weitreichende Transformationsprozesse geprägt. Der aktuelle Struktur- und Funktionswandel erhält seine Impulse sowohl durch den anhaltenden Strukturwandel in der Landwirtschaft selbst als auch durch die vielfältige Inanspruchnahme ländlicher Räume für außerlandwirtschaftliche Zwecke. In manchen ländlichen Regionen führen große Flächennachfragen für Wohnen und Siedlung, Verkehr und Wirtschaft, für die Gewinnung von oberflächennahen Rohstoffen, für Erholung sowie für Naturschutz und Landschaftspflege nicht nur zu einem Entzug von Freiraum, sondern lösen bei überlagernden Nutzungsansprüchen Konflikte und Belastungssituationen aus. In anderen Regionen rücken Fragen nach der zukünftigen Tragfähigkeit ländlicher Infrastrukturen und nach dem Erhalt ländlicher Siedlungen mehr und mehr in den Vordergrund.

In den ländlichen Regionen muss den sich verändernden Raumnutzungsansprüchen begegnet werden, ohne die Grundsätze nachhaltiger Entwicklung zu vernachlässigen. Dazu ist eine kritische Auseinandersetzung mit den bestehenden und sich abzeichnenden Flächenfunktionen, mehr noch, mit dem Grundsatz der Multifunktionalität ländlicher Räume nötig. Hier will die Tagung anknüpfen: Multifunktionalität soll als Anspruch von Raumordnung und Regionalentwicklung diskutiert und vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungstendenzen in seinen Konsequenzen für die ländlichen Räume kritisch beleuchtet werden. Daran anknüpfend, soll der Frage nachgegangen werden, welchen Beitrag die geographische Grundlagen- und angewandte Forschung zu einer ausgewogenen Entwicklung ländlicher Räume leisten kann.

### **Programm**

**Donnerstag, 3.11. 2005**

Anreise DAL-Mitglieder

14-15.30 Uhr: Stadtführung Münster (durch AAG )

16.00 Uhr: Ordentliche Mitgliederversammlung DAL

16.30 Uhr-18.30: Außerordentliche Mitgliederversammlung DAL

20.00 Uhr: Abendessen (Selbstzahler) und Gemütliches Beisammensein der DAL-Mitglieder im „Großen Kiepenkerl“, Münster

## **Freitag, 4. 11. 2005: Tagungstag**

### **„Multifunktionalität ländlicher Räume – Modebegriff oder tragfähige Zukunftsstrategie?“**

8.30 Uhr: Anreise Tagungs-TeilnehmerInnen

9.00 Uhr: Grußworte der Veranstalter

9.30 Uhr: Vortrag Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron, Münster:  
Multifunktionalität ländlicher Räume im Spiegel von Raumordnung und  
Regionalentwicklung

10.00 Uhr Vortrag Dr. Guido Nischwitz, Bremen:  
Die Operationalisierung des Konzeptes „Multifunktionalität ländlicher  
Räume“ im Rahmen der EU-Förderlandschaft

10.30 Uhr Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Vortrag Dr. Michael Link, Gießen:  
Multifunktionalität als ökologisch begründetes Leitbild für die Entwicklung  
der Agrarlandschaften

12.00 Uhr Diskussion

12.15 Uhr Mittagspause

13.45 Uhr Multifunktionalität und ihre praktische Umsetzung auf regionaler Ebene  
  
– in drei parallelen Workshops sollen mit Praktikern aus der Region (regi-  
onale Beispiele aus Schleswig-Holstein, Thüringen und Baden-  
Württemberg) Möglichkeiten und Grenzen in der Regionalentwicklung für  
die Umsetzung des Konzeptes der Multifunktionalität diskutiert werden

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr Plenum: Schlussdiskussion

17.15 Uhr Schlusswort Prof. Dr. W. Schenk, DAL

17.30 Uhr Ende der Veranstaltung

Für die Tagung werden keine Tagungsgebühren erhoben. Gäste und Nichtmitglieder der DAL sind herzlich eingeladen, sich anzumelden.

#### **Anmeldung, Koordination und nähere Information:**

Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron

Institut für Geographie,

Abt. „Orts-, Regional- und Landesentwicklung/Raumplanung“

Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Robert-Koch-Straße 26, D-48149 Muenster

Tel.: 0251/ 83-33922

Email: geosek@uni-muenster.de